

Philipps



Universität
Marburg

Am **Fachbereich Rechtswissenschaften**, Institut für Handels- Wirtschafts- und Arbeitsrecht, Prof. Dr. Markus Roth, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf drei Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion (PhD)

in **Teilzeit (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere eigenständige die Durchführung von Lehrveranstaltungen auf dem Gebiet des Bürgerlichen Rechts, die der Vorbereitung auf im grundständigen Studium zu erbringende Prüfungsleistungen dienen (Abhaltung von Arbeitsgemeinschaften). Das Aufgabengebiet umfasst weiterhin die Unterstützung der Professur bei den nationalen und internationalen Forschungsprojekten zum Arbeits- und Gesellschaftsrecht sowie im Recht der zusätzlichen Altersvorsorge.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein mindestens mit der Note „vollbefriedigend“ (9 Punkte) abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Erste Juristische Prüfung) sowie gute Kenntnisse der englischen Sprache und im Unternehmensrecht. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet des Unternehmensrechts) wird erwartet.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Markus Roth unter markus.roth@jura.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **08.05.2020** unter Angabe der Kennziffer **fb01-0015-wmz-2020** an den Fachbereich Rechtswissenschaften, Philipps-Universität Marburg, Institut für Handels-, Wirtschafts- und Arbeitsrecht, Prof. Dr. Roth, Universitätsstr. 6, 35032 Marburg oder als eine PDF-Datei an markus.roth@jura.uni-marburg.de.